

## Herrmann-Bonnus-Hauses



### Aller guten Dinge sind 3!!!

Es traf sich gut, dass die Europa-Wahl am 7. Juni genau mit dem 14. Geburtstag des Herrmann-Bonnus-Hauses zusammenfiel. Dies war ein willkommener Anlass, alle Wähler, die ihre Stimme in der „Guten Stube“ des Hauses abgaben, aber auch alle anderen Interessierten einzuladen zu einem Tag der offenen Tür.

Zu flotten musikalischen Weisen konnte man im Stadtteilcafé Kaffee und Kuchen genießen und bei Hausführungen Einblick in das alltägliche Leben einer Altenhilfeeinrichtung gewinnen. Stefani Hellweg, Bereichsleitung in der Pflege, und Angelika Dreier, Diakonin im Begleitenden Sozialen Dienst, hießen alle Gäste freundlich und engagiert willkommen und gaben kompetent Auskunft auf die vielfältigen Fragen der Besucher.

Gleichzeitig gab es Gelegenheit, auf einer bunten Groschenkirchweide beim Dosenwerfen, Nagelbalken und vielen anderen Spielen sein Glück zu versuchen, was am Ende mit einem leckeren Eisbecher belohnt wurde. Viele Ehrenamtliche sorgten aktiv an den Ständen dafür, dass alle mit großem Vergnügen auf ihre Kosten kamen. Zur Krönung dieses schönen Nachmittags hatte jeder die Gelegenheit, sich mit einem netten Mitmenschen an der Jugend-



Ulla Groskurt (rechts) und Sabine Weber begrüßen die Gäste

stil-Foto-Wand ablichten zu lassen und das Bild als Erinnerung mit nach Hause zu nehmen.

Der offizielle Höhepunkt war dann der Sektempfang, zu dem Ulla Groskurt, Landtagsabgeordnete der SPD und gute Freundin des Hauses, herzlich gratulierte und Sabine Weber, Geschäftsbereichsleitung im Diakoniewerk Osnabrück, sowie dem ganzen Herrmann-Bonnus-Haus die besten Wünsche für das nächste Jahr mit auf den Weg gab.

Wie in jedem Jahr wurde ein Bewohner besonders geehrt: Werner Eberhard, der immer gleichzeitig mit dem Haus seinen Geburtstag feiert. So stießen alle fröhlich miteinander an und ein kräftiges „Viel Glück und viel Segen“ erscholl bis hinein in den letzten Winkel.

## SPD-Atter radelte zum Pyer Hofcafe

„Ich fühle mich wohl bei Euch“, sagte Ulla Groskurt, Landtagsabgeordnete der SPD aus Osnabrück, die immer wieder gern mit



Ulla Groskurt im Gespräch.

ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus Atter radelt. „Deshalb habe ich mich heute für die Radtour und einen Beitrag zu meinem eigenen

Wohlbefinden entschieden und nicht für andere mögliche Termine. Mir ist der Kontakt zur Basis und das persönliche Gespräch sehr wichtig.“



Teilnehmer am Pyer Hofcafe.

30 Atteraner hatten sich bei durchwachsenem Wetter zur alljährlichen Radtour des SPD-Ortsvereins Atter eingefunden, um die Strecke zum Pyer Hofcafe abzufahren. Bei Kaffee und Kuchen kam es dann zu einem regen Austausch politisch und privat, bevor die Rückfahrt angetreten wurde. Alle waren sich einig, dass sie auch im nächsten Jahr bei der schon zur Tradition gewordenen SPD-Radtour wieder in die Pedalen treten werden.